



F ö r d e r e r - N a c h r i c h t e n

Ausgabe 17 / November 2011

Grußwort des 1. Vorsitzenden an die Mitglieder des Vereins "Die Förderer"

Liebe Vereinsmitglieder, liebe „Landshuter Hochzeiter“,

wenn Sie diese Nachrichten in Händen halten, so sind es nur noch knapp 18 Monate bis zu unserer nächsten "Landshuter Hochzeit 1475". Anlass genug, bereits jetzt aktiv mit den direkten Vorbereitungen zu diesem großen Fest zu beginnen.

Zunächst ein kurzes Wort zu unserem wunderbaren Burgfest auf der Burg Trausnitz. Trotz der witterungsbedingten Probleme konnten wir zwei Veranstaltungsabende voll und den dritten wenigstens zur Hälfte bestreiten. Viele tausend Besucher haben uns bestätigt, dass unser Weg richtig ist und dass dieses Burgfest durchaus zu einem festen Bestandteil im Festkalender der „Förderer“ werden könnte. Wir werden das nach der nächsten "Landshuter Hochzeit 1475" sicher wieder diskutieren und notwendige Verbesserungen angedenken. Das Grundkonzept war stimmig und unsere Besucher konnten sowohl die wundervollen Konzerte in den Räumlichkeiten der Burg als auch die ruhigeren Darbietungen im Vorhof der Burg und das volle Programm auf der Schwedenwiese genießen. Ein Dank an dieser Stelle allen, die an der Durchführung dieses Festes beteiligt waren, ob innerhalb der Vorstandschaft oder in den verschiedensten Positionen der Organisation.

Doch nun zur nächsten "Landshuter Hochzeit 1475". Sie werden in diesen Nachrichten einiges Wichtiges finden, vor allen Dingen für unsere Interessenten zur Teilnahme, die schon jetzt an ihre Haartracht denken sollten. Die Vorstandschaft betreibt aktiv bereits die Vorbereitungen und ich kann Ihnen versprechen, es gibt nicht nur Gewohntes und Bewährtes bei der nächsten "Landshuter Hochzeit 1475", sondern es werden auch einige kleine Neuerungen stattfinden. Mehr möchte ich dazu noch nicht verraten. Zu gegebener Zeit werden Sie alle davon erfahren. Freuen Sie sich mit uns auf die nächste "Landshuter Hochzeit 1475" in unserer wunderschönen Stadt Landshut! Vorfreude ist ja die schönste Freude. Das wünsche ich Ihnen nun für die letzten Wochen des Jahres 2011 und gehen Sie mit dieser Freude in das Jahr 2012, dem konkreten Vorbereitungs-jahr für die 40. Aufführung der "Landshuter Hochzeit 1475".

Ihr

Dr. Ernst Pöschl
1. Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben

Rückblick

Im Folgenden wird kurz über die Veranstaltungen des Jahres 2011 berichtet, beachten Sie bitte auch hierzu die aktuellen Informationen und Bildergalerien auf unserer Homepage - www.landshuter-hochzeit.de

Die Reihe der Veranstaltungen unseres Vereins begann am 19.02.2011 mit dem Faschingsfest im Zeughaussaal: „Die Förderer auf Tauchstation - weil unter Wasser renngts ned“ - so lautete das Motto und viele prächtige Kostüme der Unterwasserwelt waren zu sehen, Trumeterfische, Algenschwinger, Seetangbrutzler und Muschelschubser - der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Im kleinen Theaterstück nahmen Florian Leitl als Abgesandter der „Förderer“ und Petra Woidy-Kellner als Meerkönigin so manche lokale Begebenheit, wie z.B. die neue Fischtreppe, aufs Korn. Zur Musik der Band „Taktlos“ wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Ballausschuss unter der Leitung von Ursula Wohlgemuth für die Vorbereitung dieses gelungenen Festes.

Die Nachfrage zu den Tanz-workshops mit unserem Choreographen Lieven Baert im Frühjahr und Herbst 2011 war sehr groß, zahlreiche junge Damen und Herren wollten sozusagen einen „Schnupperkurs Historische Tänze“ absolvieren. Hoffentlich bewerben sich auch viele bei der nächsten Aufführung der "Landshuter Hochzeit 1475" für eine Tanzrolle! Die Organisation der workshops lag in Händen von Ursula Wohlgemuth, die auch für das nächste Jahr eine derartige Veranstaltung plant.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten stand in diesem Jahr sicherlich das Burgfest, das vom 08. - 10. Juli mit fast 500 Mitwirkenden der "Landshuter Hochzeit 1475" vor der prächtigen Kulisse der Burg Trausnitz stattfand. Auf der Schwedenwiese und im äußeren Burghof fanden 2500 Besucher an Holztischen und Bänken Platz und konnten sich hier an den vielfältigen Darbietungen der verschiedenen Musikgruppen, der Fahnen-schwinger und -werfer, der Gaukler, der Jongleure und der Komödianten erfreuen. In den Innenräumen der Burg fanden Konzerte der „Landshuter Hofkapelle“, der Gruppen „Ad libitum“ und „Musica cumpaneia“ und der „Joculatores“ statt, die „Feyerldäntzer“ zeigten historische Tänze mit Musik und die „Festspielkomödianten“ unterhielten die Gäste mit der „Comedia Danielis“.

Dank sei an dieser Stelle allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern gesagt, den Kammerfrauen im Fundus, den Damen in der Geschäftsstelle, Ursula Wohlgemuth und Stefan Feigel für die Regie auf der Schwedenwiese und August Huth und Hubert Gruber für das Gesamtkonzept des Burgfestes, aber auch allen beteiligten Firmen und Organisationen.

Ausdrücklich gedankt sei an dieser Stelle dem „Kulturfonds Bayern“ für die finanzielle Unterstützung.

Am 06.10.2011 erfolgte im Zeughaussaal die Präsentation der neuen Publikation in der Reihe „Schriften zur Landshuter Hochzeit 1475“: „Landshut im 15. Jahrhundert - Stadt und Gebäude zur Zeit der Landshuter Hochzeit“ von Prof. Otto Bauer. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Ernst Pöschl und Grußworten von Bürgermeister Gerd Steinberger und Regierungspräsident Heinz Grunwald, präsentierte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner diese gerade für uns „Förderer“ interessante Publikation. Die musikalische Umrahmung übernahmen die „Scholaren“. Das Buch ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Am 15. Oktober führte der „Förderer“-Ausflug in den Bayerischen Wald. Nach einer interessanten Führung im Quintana-Museum Künzing fuhren wir weiter nach Regen-Poschetsried. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Falter ließen wir uns mit Kutschen durch die wunderschöne Herbstlandschaft nach Weißenstein bringen, wo wir die dortige Burgruine und das Museum im „Fressenden Haus“ des Dichters Siegfried von Vegesack besichtigten. Nach der Kaffeepause ging es wieder zurück nach Landshut. Alle Teilnehmer waren erfüllt von den Eindrücken dieses gelungenen Ausflugs, der von Gabi Goderbauer-Marchner und den Damen der Geschäftsstelle organisiert worden war.

Auf besonders großes Interesse stieß heuer der Gvatternabend am 10.11.2011 zum Thema „Die Falknerei als höfisches Event“. Hierzu hielt Frau Prof. Dr. Siegrid Schwenk, eine ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet, im vollbesetzten Zeughaussaal einen äußerst interessanten Vortrag, in dem sie auf die Geschichte der Beizjagd und auf die Bedeutung der Falknergruppe bei der "Landshuter Hochzeit 1475" einging. Vorstandsmitglied Dr. Klaus Timmer, der diesen Gvatternabend organisiert hatte, stellte in einer abwechslungsreichen Präsentation die Entwicklung der Falknergruppe vor, Herr Alexander Schwenold zeigte einen Wanderfalken und einen Gerfalken, die er aus seiner Falknerei mitgebracht hatte. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgte die „Landshuter Hofkapelle“ mit eigens ausgewählten Musikstücken, darunter auch das bekannte mittelalterliche Falkenlied „Ich het czu hannt geloket mir“ (Mönch von Salzburg). Dr. Ernst Pöschl bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Gvatternabends beigetragen hatten und überreichte Frau Prof. Dr. Schwenk ein Buchskranzlerl.

91. Mitgliederversammlung am 17.11.2011

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der 1. Vorsitzende Dr. Ernst Pöschl über 200 Mitglieder und Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Herrn Oberbürgermeister Hans Rampf und den Bürgermeistern Dr. Thomas Keyßner und Gerd Steinberger, Herrn Regierungspräsident Heinz Grunwald, Herrn Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, Herrn Verkehrsdirektor Kurt Weinzierl, den Damen und Herrn des Stadtrats, dem Ehrenvorsitzenden Rudi Wohlgemuth und den Ehrenmitgliedern Josef Deimer und Monika Wohlgemuth.

Nach der Begrüßung folgte die Totenehrung; Im vergangenen Jahr mussten wir von 24 Mitgliedern Abschied nehmen.

Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder erhielten Prof. Otto Bauer, Günther Fiedler, Dr. Alfred Glatz, Christoph Hofbauer, Michael Hofbauer, Wolfgang Schwaiger-Herrschmann, Prof. Ludwig Strobel und Friedrich Stumpfegger die goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft. Für 25-jährige Treue zum Verein wurden 61 Personen mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Gemäß eines einstimmigen Vorschlags der Vorstandschaft wurde Herr Karl Schad von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Karl „Bink“ Schad hat seine aktive Mitarbeit im Fundus und im Archiv beendet, wo er über viele Jahrzehnte unermüdlich tätig war. Karl Schad stammt aus einer alten „Hochzeiter“-Familie, 1930 hat er mit vier Jahren zum ersten Mal bei der "Landshuter Hochzeit" mitgewirkt und dann ununterbrochen in verschiedenen Rollen, z.B. auch als Hofnarr. Von 1968 bis 1972 war er Vorstandsmitglied, seit 1971 im Fundus und seit 1982 im Archiv tätig. Sein Hobby, das Fotografieren, bescherte den „Förderern“ eine unschätzbare Dokumentation, die er zusammen mit seiner Frau Toni Schad erstellt hat und die im Kostümfundus die Grundlage für Kostümentwürfe bildet. Dr. Pöschl überreichte Karl Schad die Ehrenurkunde.

Wechsel bei den Gruppenführern

Herr Stefan Herzer ist aus persönlichen Gründen als Gruppenführer der Fahnschwinger zurückgetreten, der bisherige zweite Gruppenführer, Herr Otto Meindl, wird an seine Stelle treten. Der 1. Vorsitzende dankte Herrn Herzer, der leider nicht anwesend war, für seine Verdienste als Gruppenführer; das obligatorische Buchskranzerl wird er bei nächster Gelegenheit erhalten.

In seinem Jahresbericht ließ der 1. Vorsitzende die Veranstaltungen Revue passieren, die auch in diesen Förderer-Nachrichten genannt sind. Sein besonderer Dank galt allen, die in der Zeit zwischen den Aufführungen der "Landshuter Hochzeit" ihre ehrenamtliche Arbeit leisten, sei es im Archiv, im Historischen Ausschuss, im Tierausschuss, im Fundus oder in der Rüst- und Sattelkammer. Er dankte den Damen der Geschäftsstelle und unserem Hausmeister im Zeughaus für die hervorragende Zusammenarbeit.

Einen ausführlichen Teil seiner Ansprache widmete Dr. Pöschl dem zweiten Vereinszweck der „Förderer“, nämlich dem energischen Eintreten für den Erhalt des historischen Stadtbildes. Dies wurde schon sehr früh von den Vorvätern in der Vereinssatzung verankert. Am 2. Februar fand eine Informationsveranstaltung zum Innenstadt-Konzept statt, bei der unser Beirat im Vorstand Stefan Feigel die Position der „Förderer“ in einem ausgezeichneten Vortrag deutlich machte und die Einzigartigkeit der historischen Altstadt und ihre Bedeutung für die "Landshuter Hochzeit" darstellte.

Zur Aufführung der nächsten "Landshuter Hochzeit 1475" gab Dr. Pöschl bekannt, dass die Regie der Veranstaltungen in bewährten Händen bleiben wird. Mit Spannung werden die geplanten Neuerungen erwartet: Die Ahlspießträger üben sich unter der Leitung von Joachim Rogos im historischen Schwertkampf und hierzu soll es 2013 eine neue Veranstaltung geben. Als weitere Neuerung ist die Umstellung des Kartenvorverkaufs auf Online-Basis geplant.

Nach dem Kassenbericht von Schatzmeister Georg Stahleder und dem Kassenprüfungsbericht, vorgetragen von Friedrich Stumpfegger, beantragte Oberbürgermeister Hans Rampf nach einem Grußwort die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte.

Im Rahmenprogramm der Mitgliederversammlung waren zwei Filme von Claus Zettl - mit Christoph Thoma als Sprecher - zu sehen: Der neue Werbefilm und der Dokumentarfilm „Männer in Eisen“.

Glückwünsche

Im Rahmen des Burgfestes konnten wir bei einem festlichen Empfang den 80. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Rudolf Wohlgemuth begehen. Den runden Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Monika Wohlgemuth feierten wir, die Vorstandschaft und die Kammerfrauen und -herren vom Fundus, bei einem gemütlichen Abendessen im Zeughaussaal. Wir wünschen beiden alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!

"Landshuter Hochzeit 1475" Aufführung 2013

Die Vorstandschaft hat den Termin für die nächste Aufführung festgelegt, sie findet

vom 28. Juni bis 21. Juli 2013 statt.

Die Eröffnung ist am Donnerstag, 27. Juni, der Dankgottesdienst am 22. Juli 2013.

Ab September 2012 beginnt der Bewerbungszeitraum und schon jetzt weist der Besetzungsausschuss auf die vorgeschriebene Haartracht hin. Vor allem alle Mädchen und jungen Damen, die gerne bei der "Landshuter Hochzeit 1475" mitmachen wollen, müssen sich die Haare wachsen lassen, aber auch die Herren, die derzeit noch einen modernen Kurzhaarschnitt tragen, sollten daran denken, dass die Haare nur ca. 1 cm/Monat wachsen.

Im Januar und Februar 2013 - also in 13 Monaten - erfolgt die Vorstellung vor dem Besetzungsausschuss und da muss die vorgeschriebene Haartracht bereits stimmen.

„Breitensteiner-Projekt“

Unser Plattner, Herr Heinz Schaupp, ist schon fleißig an der Arbeit, um bis zur nächsten Aufführung diesen Vollharnisch des Ulrich von Breitenstein nach dem Vorbild des Grabepitaphs in der Heilig-Geist-Kirche fertig zu stellen. Dank der zahlreichen Spenden haben wir schon über die Hälfte der Gesamtsumme von 45.000 € zusammen. Es wäre schön, wenn der Spendeneifer unserer Mitglieder nicht nachlassen würde: Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch Ihre Spende!

Ein Spendenkonto ist eingerichtet bei der Sparkasse Landshut unter

Kto. 4268989, BLZ 74350000.

Herzlichen Dank für jede Spende!



Ausblick und Termine

04.02.2012: Faschingsfest im Zeughaussaal unter dem Motto:
„Raumschiff Promot-Orion - Vereinsausflug der Förderer in die unendlichen Weiten der Galaxien“

Bitte beachten Sie die beiliegende Einladung!

28.03.2012: Vortrag von Dr.Dr. Bleichner zum Thema:
„Das Axiologische Phänomen der Re-Inszenierung der Landshuter Fürstenhochzeit 1475 als immaterielles Kulturerbe“

(Gemeinsame Veranstaltung der „Förderer“ und des Vereins „Bauzunfthaus“).

23.06.2012: Vereinsausflug
nach Burghausen zur Bayerischen Landessaussstellung „Bayern und Österreich - verbündet, verfeindet, verschwägert“.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Presse und unserer Homepage unter www.landshuter-hochzeit.de

E-mail-Adressen / Adressenänderungen:

Wir bitten alle Mitglieder, uns ihre E-mail-Adresse mitzuteilen, da wir nach und nach unsere Informationen auf den E-mail-Versand umstellen wollen. Dies spart Papier-, Porto- und Personalkosten. Um Fehler bei der Übertragung zu vermeiden bitten wir um eine kurze E-mail unter info@landshuter-hochzeit.de. Wir benötigen für jedes Mitglied eine gültige E-mail-Adresse.

Andernfalls erhalten Sie weiterhin unsere Vereinsnachrichten per Post.

Auch Adressenänderungen, Änderung der Konto-Nummer etc. bitten wir, unserer Geschäftsstelle rechtzeitig mitzuteilen.

Wir weisen darauf hin, dass unser Saal angemietet werden kann. Nähere Einzelheiten erfragen Sie in der Geschäftsstelle.

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereins ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2012.